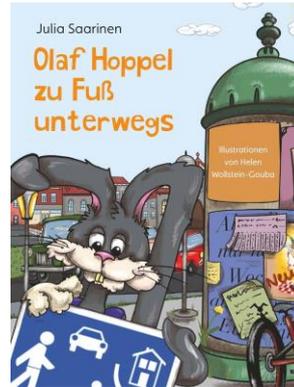




Olaf Hoppel zu Fuß unterwegs
Julia Saarinen

Buchschmiede-Verlag 2023

ISBN: 978-3-99139-605-5
www.buchschmiede.at



Das Buch *Olaf Hoppel zu Fuß unterwegs* ist die zweite Geschichte über Olaf, den gehörlosen Hasenjungen mit den längsten Hasenohren der Welt. Während im ersten Buch (*Olaf Hoppel und die Geheimsprache*) erzählt wurde, wie es Olaf bei seiner Einschulung in eine hörende Schulklasse ging, welche Schwierigkeiten es zu Beginn gab und wie er diese überwunden und Freunde gefunden hatte, geht es in der neuen Geschichte um das Thema Verkehrssicherheit und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Unter anderem wird diese Geschichte auch als Verkehrserziehungsworkshop in Grazer Schulen angeboten.

Olaf Hoppel startet gut gelaunt in den Tag und möchte sich mit seinen beiden Freunden aus dem ersten Band Leni Löffel und Willi Hasenmut, die beide mittlerweile die Gebärdensprache gelernt haben, in der Eisdiele treffen. Auf dem Weg dorthin sieht er einige, besonders für Fußgänger wichtige Verkehrszeichen, die genauer erklärt werden. Außerdem beobachtet Olaf Hoppel andere Verkehrsteilnehmer zu Fuß oder auf dem Fahrrad, die sich unaufmerksam und somit (selbst-)gefährdend verhalten. In verschiedenen Situationen greift er, teils im letzten Moment, ein, um einen Unfall zu verhindern. Dabei wird das Fehlverhalten im Schriftbild durch rote Schrift und das korrekte Verhalten durch grüne Schrift verdeutlicht.

Besonders ein Hasenmädchen, das ebenfalls auf dem Weg zur Eisdiele ist, sich aber immer wieder verläuft, begegnet ihm wiederholt. Jedes Mal zeigt Olaf ihr, dass und wie sie sich gerade falsch verhalten hat und wie sie es richtigmachen muss. Beim vierten Aufeinandertreffen der beiden beschließen sie, ab jetzt gemeinsam zur Eisdiele zu gehen. Auch dabei gibt es wieder eine Situation, in der Olaf Agnes erklärt, wie sie die Straße am sichersten überqueren können. Schließlich treffen Agnes und Olaf auf Leni und Willi und alle vier genießen zusammen das neue Karotteneis in der Eisdiele. Dabei fasst Agnes alles zusammen, was sie heute von Olaf gelernt hat.

Im Anschluss an die Geschichte finden sich noch ein doppelseitiges Verkehrszeichenquiz und Ausmalbilder von allen vier Hasenkindern, die in der Geschichte vorkommen.

Sprachlich ist das Buch recht anspruchsvoll, Textlänge und Satzkonstruktionen können für Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation eine Herausforderung darstellen.

Fazit

Die Geschichte *Olaf Hoppel zu Fuß unterwegs* ist eine mögliche Grundlage für den Verkehrsunterricht in der Grundschule. Verschiedene Situationen, die Kinder in diesem Alter kennen und bewältigen müssen (Straßenüberquerungen mit und ohne Ampel oder Zebrastrifen, Kreuzungsregelungen durch Polizisten, Nutzung von kombinierten Fuß- und Radwegen) werden ebenso erklärt wie verschiedene Verkehrszeichen und der Unterschied zwischen Gebots-, Verbots- und Hinweisschildern.

Anders als im ersten Buch von Olaf Hoppel spielt seine Gehörlosigkeit hier eine eher untergeordnete Rolle. Zu Beginn der Geschichte wird sie thematisiert und auf schöne Weise beschrieben, dass es für Olaf kein Problem ist, gehörlos zu sein und dass er dafür andere Dinge umso besser kann. Als Olaf und Agnes miteinander ins Gespräch kommen, erfährt die besonders schnellsprechende Agnes Schnellfell dann, dass Olaf gehörlos ist und dass er mit Gebärdensprache oder mit Hilfe des Absehens kommuniziert und sie somit langsamer und deutlich sprechen muss. Davon abgesehen wird aber kaum auf Olafs Gehörlosigkeit eingegangen. Aus fachlicher Sicht werden einige Aspekte aus dem Alltag eines Menschen mit Hörbeeinträchtigung zu vereinfacht dargestellt.

Trier, im September 2024

Ulrike Schmid